



Guter Sex trotz (meiner) Krankheit

31.01.2015

Häufigkeit chron. Erkrankungen

- 1/3 der über 15 jährigen sind chronisch krank
- Chron. Erkrankungen nehmen mit dem Alter zu:
- 15-25-jährige : jede/r 6.
- Über 75-jährige: 2/3
- Frauen sind in jeder Altersgruppe stärker betroffen

Chron. Erkrankungen in Österreich

- Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen: jede/r 3.
- Depression: jede/r 10.
- Migräne: jede 4. Frau
jeder 5. Mann
- Jährl. Krebsneuerkrankungen: 40 000

Chron. Erkrankungen in Österreich

Adipositas¹

BMI >30 ca.10%

Diabetes Mellitus¹

390.000

Hypercholesterinämie³ > 40 Jährige:

>50%

Rauchen

23%

Hypertonie⁴

1,5 Mio

Alkoholmissbrauch²

715.000

1 Gesundheitsbefragung 2006/07, 2 Österreichischer Gesundheitsbericht 2009

3 Toplak 2004, , Statistik Austria 2008, 4 Schmeiser-Rieder 2000

Sexualmed. relevante Erkrankungen

1. Gynäkologisch – urogenitale E.:

Operationen (Prostata, Gebärmutter, ...)

Krebserkrankungen - Bestrahlungen

Entzündungen

Blasensenkung

Inkontinenz

Hormonelle Strgn.

Sexualmed. relevante Erkrankungen

2. Herz-Kreislauf-Erkrankungen:

KHK

Erektile Dysfunktion ist die erste
Alarmstufe bei nicht erkannter KHK!!!

Herzinfarkt

Bluthochdruck

Sexualmed. relevante Erkrankungen

3. Stoffwechsel-Erkrankungen:

Diabetes:

bei Frauen: Erregungsstörungen,
Lustlosigkeit, Strgn. durch häufige HWI

bei Männern: ED-Risiko 50-90%!

Sexualmed. relevante Erkrankungen

4. Neurologische Erkrankungen:

Schlaganfall, MS, M. Parkinson, PNP
SHT, Querschnittlähmungen verursachen
Bewegungseinschränkgn, Spastik,
Sensibilitäts- und Empfindungsverlust,
Inkontinenz,...

Sexualmed. relevante Erkrankungen

5. Psychiatrische Erkrankungen

Depression

Psychosen

Suchterkrankungen: Nikotin, Alkohol

Sexualmed. relevante Erkrankungen

6. Chron. und schwere Allgemeinerkr.:

z. B. COPD, Krebserkrankungen

7. Erkrankungen des Bewegungsapparates:

Gelenks- und WS-Erkrankungen, Op´s
Störungen durch Schmerzen,
Bew.einschränkungen,

Kontrasexuelle Medikamente

Antidepressiva

Blutdruckmedikamente

Hormonelle Medikamente

und viele mehr

Faktoren für ED-Risiko

	ED-Risiko %	
Diabetes Mellitus ^{1,2)}	50–90	
Prostataoperationen ³⁾	40–80	
Rektumoperationen ³⁾	60–80	
Zerebraler Insult ⁴⁾	75	
Depression ⁵⁾	leicht mittel schwer	25 59 90
Kardiovaskuläre Erkrankungen ⁶⁾	> 50	
Hypertonie ⁷⁾	unbehandelt behandelt	12–44 16–58
Chron. Nikotinabusus & KHK & Medikamente ⁸⁾	56	
Stress ⁹⁾	bis 30	
Miktionsstörungen ⁷⁾ (bei benigner Prostatahyperplasie)	> 70	
M. Parkinson ⁸⁾	> 35	
Alter, 70 Jahre ⁹⁾ völlig gesund	15	

Therapie der Sexualstörung

1. Allgemeine Therapie

2. Spezielle Sexualmed. Therapie

Allgemeine Therapie

Am Anfang steht immer eine ausführliche Sexualanamnese!
Ein Gespräch kann bereits viele Probleme lösen!

Allgemeine Therapie

1. Therapie der Grunderkrankung

Lebensstiländerung!

RR- und BZ-Einstellung

Risiko-Sex-Check!!!

Allgemeine Therapie

2. Medikamentengabe überdenken

Dosisreduktion ?

Ersatzmedika?

Hormone?

Sexualmed. Therapie

1. Lustlosigkeit:

Hormone: lokal oder systemisch

Beckenbodentraining

Sexualtherapie

2. Lubrikations-/Erregungsstörung:

Hormone: lokal oder systemisch

Gleitgel

Sexualmed. Therapie

3. Erektionsstörung

„Potenzpille“

Schwellkörperinjektionstherapie (SKAT)

Vakuumpumpen

Medik. Urethrales System (MUSE)

4. Orgasmusstörung

Beckenbodentrain., Körperwahrnehmung

Sexualmed. Therapie

5. Schmerzen beim GV

Bei jeder Form: immer auch Physiotherapie,
entspannende und lösende Massagen,
Sexualtherapie

Zu guter Letzt

- Guter Sex trotz (meiner) Krankheit? - Ja natürlich!!!
- Reden wir darüber!!!

www.sexmed.com